

Novasil® S 142

Das 1K-Acetat-Silikon für das Beschichten von Backblechen

S 142

Eigenschaften

- Acetat vernetzende 1K-Silikon-Vergussmasse
- Fließfähig
- Speziell angepasste Viskosität
- Verdünnbar für den Sprühauftrag
- Sehr gute Temperaturbeständigkeit bis 250°C
- Sehr gute Haftung auf vielen Untergründen, z.T. in Verbindung mit Primer
- Hohe mechanische Belastbarkeit



Anwendungsgebiete

Kaschieren / Beschichten:

- Beschichten verschiedener Bauteile, z.B. Backbleche

Heizungs-, Lüftungs- und Anlagenbau:

- Kleben und Abdichten von hochtemperaturbelasteten Bauteilen wie z.B. Wärmetauscher



Normen und Prüfungen

- Das Produkt wurde gemäß den Anforderungen des Bundesamtes für Risikobewertung (BfR), Kapitel XV (Silicone) und der US-Behörde für Lebens- und Arzneimittel (FDA), Kapitel 21 CFR 177.2600 hinsichtlich der Grenzwerte für extrahierbare und flüchtige Inhaltsstoffe erfolgreich geprüft. Zwingende Voraussetzung für eine Anwendung im Rahmen dieser Regelungen ist eine geeignete Vorbehandlung des Vulkanisats, um extrahierbare und flüchtige Bestandteile vor Gebrauch zu entfernen.

Technische Daten

Hautbildungszeit bei 23 °C/50 % rLf [min]	~ 10
Aushärtung in 24 Std. bei 23 °C/50 % rLf [mm]	~ 2
Verarbeitungstemperatur von/bis [°C]	+ 5 / + 40
Viskosität (Brookfield, Sp.07, 50 UPM [mPas])	~ 70000
Dichte bei 23 °C nach ISO 1183-1 [g/cm³]	~ 1,1
Shore-A-Härte nach ISO 868	~ 32
Dehnspannungswert bei 100 % nach ISO 37, Typ 3 [N/mm²]	~ 0,7
Reißdehnung nach ISO 37, Typ 3 [%]	~ 480
Zugfestigkeit nach ISO 37, Typ 3 [N/mm²]	~ 2,7
Temperaturbeständigkeit von/bis [°C]	- 40 / + 250
Lagerstabilität bei 23 °C/50 % rLf für Kartusche/Beutel [Monate]	12 ¹
Lagerstabilität bei 23 °C/50 % rLf für Hobbock/Fass [Monate]	9 ¹

1) ab Herstellung

Diese Werte sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt. Bitte wenden Sie sich vor der Erstellung von Spezifikationen an OTTO-CHEMIE.

Hermann Otto GmbH

Krankenhausstr. 14 | 83413 Fridolfing, Deutschland
 ☎ +49 8684 908-0 | @ info@otto-chemie.de
 www.otto-chemie.de

☎ Anwendungsberatung

☎ +49 8684 908-4300
 @ tae@otto-chemie.de

**DICHTEN & KLEBEN**

Vorbehandlung

Die Haftflächen müssen gereinigt und jegliche Verunreinigungen, wie Trennmittel, Konservierungsmittel, Fett, Öl, Staub, Wasser, alte Kleb-/Dichtstoffe sowie andere die Haftung beeinträchtigende Stoffe entfernt werden.

Die Haftflächen müssen sauber, fettfrei, trocken und tragfähig sein.

Die Anforderungen an elastische Abdichtungen und Klebungen sind abhängig von den jeweiligen äußeren Einflüssen. Extreme Temperaturschwankungen, Dehn- und Scherkräfte, wiederholter Kontakt mit Wasser etc. stellen hohe Ansprüche an eine Haftverbindung. In solchen Fällen ist unter Umständen die Verwendung eines Primers ratsam, um eine möglichst belastbare Verbindung zu erzielen. Hierzu bitten wir um Rücksprache mit der Anwendungstechnik.

Besondere Hinweise

Vor dem Einsatz des Produktes hat der Anwender sicherzustellen, dass die Werkstoffe/Materialien in dem Kontaktbereich mit diesem und miteinander verträglich sind und sich nicht schädigen oder verändern (z. B. verfärben). Bei Werkstoffen/Materialien, die in der Folge im Bereich des Produktes verarbeitet werden, hat der Anwender im Vorfeld abzuklären, dass deren Inhaltsstoffe bzw. Ausdünstungen zu keiner Beeinträchtigung oder Veränderung (z. B. Verfärbung) des Produktes führen können.

Gegebenenfalls hat der Anwender Rücksprache mit dem jeweiligen Hersteller der Werkstoffe/Materialien zu nehmen.

Farben, Lacke, Kunststoffe und andere Beschichtungsmaterialien müssen mit dem Kleb-/Dichtstoff verträglich sein.

Bei der Aushärtung werden allmählich geringe Mengen Essigsäure freigesetzt.

Während der Verarbeitung und Aushärtung für gute Belüftung sorgen.

Die Vulkanisationszeit verlängert sich mit zunehmender Schichtstärke des Silikons. Einkomponentige Silikone sind nicht für flächige Klebungen geeignet, es sei denn, die speziellen konstruktiven Voraussetzungen dafür sind gegeben. Sollte der Silikon-Dichtstoff in Schichtstärken von mehr als 15 mm eingesetzt werden, wenden Sie sich bitte vorher an die Anwendungstechnik.

Silikone sind üblicherweise über einen großen Temperaturbereich über lange Zeiträume hinweg einsatzfähig. Das Zusammenspiel von Faktoren wie die Häufigkeit von Temperaturwechseln, die Heizrate, der Luftzutritt, etc. bedingt ein komplexes zeit- und temperaturabhängiges thermisches Verhalten. Daher sollte sowohl am unteren als auch am oberen Ende des (bei den Technischen Daten angegebenen) Temperaturbereiches das Verhalten anwendungsnah getestet werden, um die individuelle Eignung in der Anwendung zu überprüfen.

Anwendungshinweise

Bei Verwendung von Aluminiumblechen empfehlen wir die Oberfläche unmittelbar vor dem Beschichten mechanisch abzutragen (z.B. Sandstrahlen, Abschleifen, etc.) und abzublasen, um eine ausreichend gute Haftung zu erzielen.

Der Kleb-/Dichtstoff muss verdünnt werden, um einen Sprühauftrag zu ermöglichen - hierfür eignet sich z.B. Cyclohexan. Wir empfehlen das Silikon mit Lösemittel im Verhältnis 2 : 1 zu verdünnen. In zwei oder drei Beschichtungsschritten ist eine Schichtstärke von ca. 100 µm einzustellen. Nach ca. 1 Stunde Lufttrocknung ist ein Konditionieren der Beschichtung bei + 220 °C erforderlich - erst nach vier Stunden ist erfahrungsgemäß der Anteil an flüchtigen Bestandteilen unterhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Grenze.

Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter stets eine Probeverarbeitung und -anwendung vorzunehmen.

Wir empfehlen, unsere Produkte in den ungeöffneten Originalgebinden trocken (< 60 % rLF) im Temperaturbereich von + 15° C bis + 25° C zu lagern. Werden die Produkte über längere Zeiträume (mehrere Wochen) bei höherer Temperatur/ Luftfeuchtigkeit gelagert und / oder transportiert, kann eine Verringerung der Haltbarkeit bzw. eine Veränderung der Materialeigenschaften nicht ausgeschlossen werden.

Lieferform

Gebinde und Farben auf Anfrage

Sicherheitshinweise

Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.

Nach erfolgter Aushärtung ist das Produkt geruchlos.

Entsorgung

Hinweise zur Entsorgung siehe Sicherheitsdatenblatt.

Mängelhaftung

Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Angaben in dieser Druckschrift befreien den Verarbeiter nicht von einer eigenen Prüfung unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der auf Grund unserer anwendungstechnischen Beratung hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in der Verantwortung des Verarbeiters. Unterliegt die Anwendung, für die unsere Produkte herangezogen werden, einer behördlichen Genehmigungspflicht, so ist der Anwender für die Erlangung dieser Genehmigungen

verantwortlich. Wir behalten uns das Recht zur Anpassung des Produktes an den technischen Fortschritt und an neue Entwicklungen vor. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere auch bezüglich einer etwaigen Mängelhaftung. Sie finden unsere AGB unter www.otto-chemie.de.